

Barbara-Meldung

Ausgabe 81 - Dezember 2020

Informationen für die Mitglieder des „Alte 115-er e.V.“

1. Vorsitzender: Joachim Ullmann, Stephanstraße 13, 92431 Neunburg vorm Wald
www.115er.de

Alte 115-er e.V.



Neunburg v.W.



Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr 2020 wird uns immer in Erinnerung bleiben. Die Coronawelle erlaubte nur ein einziges Treffen unseres Vereines, die Mitgliederversammlung im September. Auch unser jährlicher Höhepunkt, die Barbarafeier fällt aus. Diese erheblichen Einschränkungen unseres Vereinslebens zehren doch am Kameradschaftsleben. Eine kleine Entschädigung dafür ist der Verzicht auf den Mitgliederbeitrag 2020. Auch unsere Wirtsleute vom Gasthof Sporrer blicken mit Sorgen in die Zukunft. Die politischen Unterstützungszusagen für die Gastronomie werden zwar medienwirksam herausgestellt, leider ist der November als Berechnungsgrundlage für finanziellen Hilfsmittel im ländlichen Bereich ein sehr schwacher Umsatzzeitraum. Wir hoffen, dass unser erster Stammtisch 2021 wieder ohne Einschränkungen im Gasthof Sporrer stattfinden kann. Die Jahrestermine für unsere Treffen wurden im Vertrauen auf eine Besserung der derzeitigen Situation von unserer Bettina im Reservierungskalender 2021 des Gasthofes Sporrer bereits eingetragen.

Die Vorstandschaft wünscht trotz der angespannten politischen Lage in Deutschland, in Europa und den USA ein friedliches und frohes Weihnachtsfest im Familienkreis (auch mit allen Kindern, Enkeln und ggf. Urenkeln) und ein gesundes Neues Jahr ohne weitere Coroneinschränkungen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Joachim Ullmann

Unsere nächsten Treffen

26.03.2021, 16.00 Uhr: Besuch Museum Gruber in Seebarn,
(hierzu bitte Anmeldung - Anzahl der Teilnehmer - an den Vorsitzenden
Tel. **09672 3453** oder E-mail **vorstand@115er.de** bis **15.02.2021**)

19.30 Uhr: Stammtisch im Gasthof Sporrer

24.09.2021, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft

12.11.2021, 18.00 Uhr: Feierlichkeiten zum Volkstrauertag in Neunburg vorm Wald

26.11.2021, 19.00 Uhr: Barbarafeier mit gemeinsamem Essen.



Truppenteile der aktiven Artillerietruppe

	Bezeichnung	Abkürzung	Standort	Unterstellung	Stärke	Aufstellung
	Artilleriebataillon 131	ArtBtl 131	Weiden in der Oberpfalz	10. PzDiv	etwa 700	1. Juli 1991
	Artilleriebataillon 295	ArtBtl 295	Stetten am kal- ten Markt	D/F Brig	etwa 550	1958
	Artillerielehrbataillon 325	ArtLehrBtl 325	Munster	1. PzDiv	etwa 730	1. Apr. 1961
	Artillerielehrbataillon 345	ArtLehrBtl 345	Idar-Oberstein	10. PzDiv	etwa 910	4. Feb. 1959

Artilleriebataillon 131

Aufstellung	01. Juli 1991
Unterstellte Truppenteile	1. - 6. Batterie
Stärke	etwa 700
Unterstellung	10. Panzerdivision
Standort	Weiden, Ostmark-Kaserne
Ehemalige Standorte	Mühlhausen/Thüringen, Görmar-Kaserne
Ausrüstung	Panzerhaubitze 2000, MARS II, KZO (<u>K</u> lein <u>f</u> luggerät <u>Z</u> iel <u>o</u> rtung)



Alte Bezeichnungen

1991 - 1992	Feldartilleriebataillon 701 (FArtBtl 701)
1992 - 1994	Beobachtungsartilleriebataillon 701 (BeobArtBtl 701)
1994 - 2002	Beobachtungsartilleriebataillon 131 (BeobArtBtl 131)
2002 - 2008	Artillerieaufklärungsbataillon 131 (ArtAufklBtl 131)
2002 - 2013	Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131 (BeobPzArtBtl 131)

Gliederung

- 1./ArtBtl 131: Versorgungs- und Unterstützungsbatterie
- 2./ArtBtl 131: Bodengebundene und luftgestützte Aufklärungsbatterie
- 3./ArtBtl 131: Raketenartilleriebatterie
- 4./ArtBtl 131: Rohrartilleriebatterie
- 5./ArtBtl 131: Rohrartilleriebatterie
- 6./ArtBtl 131: Rohrartilleriebatterie (Ergänzungstruppenteil)

Geschichte

Das heutige Artilleriebataillon 131 wurde am 1. Juli 1991 als **Feldartilleriebataillon 701 (FArtBtl 701)** in der Görmar-Kaserne in Mühlhausen/Thüringen aufgestellt. Zum 1. April 1992 wurde es in **Beobachtungsartilleriebataillon 701 (BeobArtBtl 701)**, zum 1. Juli 1994 in **Beobachtungsartilleriebataillon 131 (BeobArtBtl 131)**, zum 1. Oktober 2002 **Artillerieaufklärungsbataillon 131 (ArtAufklBtl 131)** und zum 1. Juli 2008 in **Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131 (BeobPzArtBtl 131)** umbenannt.

(Wikipedia)

Meldung vom 15.09.2020:

Nach 14 Jahren Dienstzeit endet die Ära der Offizieranwärterbataillone. Der Inspekteur des Heeres hatte entschieden, die Ausbildung der Offiziere ab Ende September 2020 zu dezentralisieren und wieder in die Hände der Verbände der Truppengattung zu geben.

Die **Offizieranwärterbataillone** (OA-Btl) der Bundeswehr in Munster und Hammelburg waren die zwei Ausbildungsverbände für Offizieranwärter des Heeres. Seit Juli 2006 erfolgte die gesamte Grundlagenausbildung des Offiziersnachwuchses des Heeres und der Heeresuniformträger der Streitkräftebasis bei diesen Bataillonen.

Die Offizieranwärterbataillone gehörten zum Organisationsbereich des Ausbildungskommandos und waren entweder einer der Schulen des Heeres bzw. einem der Zentren des Heeres angegliedert.

Im Einzelnen unterstanden:

OA-Btl 1 in Munster dem Ausbildungszentrum Munster,

OA-Btl 2 in Hammelburg dem Ausbildungszentrum Infanterie.



(Wikipedia)

Neuer US-Kommandeur besucht Panzerbrigade 12

von Stefan Maurer - bundeswehr.de - 12.10.2020 - Foto: Bundeswehr/Reinhard Jäger

Brigadegeneral Björn Schulz, Kommandeur der Panzerbrigade 12, hat an seinem Dienstsitz, der Chamer Nordgaukaserne, den neuen Kommandeur des USUnited States-amerikanischen 2nd Cavalry Regiments empfangen. Der Besuch von Commanding Officer, Colonel Joseph M. Ewers, setzt die gute Patenschaft zur Panzerbrigade 12 fort.



Das 2d Cavalry Regiment entspricht einem Brigadeäquivalent mit einer Größe von ungefähr 5.000 Soldaten. Das 1836 gegründete Regiment gilt als das am längsten aktive Kavallerieregiment der Vereinigten Staaten. Der im deutschen Vilseck beheimatete Verband hat einen Ruf als ausgesprochen moderne und schnell einsetzbare Kampfeinheit. Nach der Begrüßung durch Brigadegeneral Schulz erhält Colonel Ewers Einblicke in die Aufträge der Panzerbrigade 12 sowie der dazugehörigen unterstellten Verbände. In der Grenzlandkaserne bei Oberviechtach heißen die Soldatinnen und Soldaten des Panzergrenadierbataillons 122 Ewers willkommen. Der Kommandeur, Oberstleutnant

Andreas Bleek, erläutert dem Gast die Fähigkeiten sowie die neueste infanteristische Ausrüstung des Schützenpanzers Puma. Dabei vergleichen die Gastgeber und Ewers intensiv die Ausrüstung und Ausstattung der Verbände. Panzersoldaten des Panzerbataillons 104 aus Pfreimd runden mit Gesprächen rund um den Kampfpanzer Leopard 2A6 die Einweisung ab. Das USUnited States-amerikanische Pendant zum Leopard ist der Kampfpanzer Abrams M1A1.

Ostmark-Kaserne Weiden

Die Kaserne wurde für die Wehrmacht gebaut und 1935 eröffnet. Seitdem ist Weiden Garnisonsstadt. Sie erhielt den Namen Metzger Kaserne nach der von 1871 bis 1918 deutschen Stadt Metz in Lothringen. Nach dem Zweiten Weltkrieg zog 1956 die Bundeswehr ein. Anlässlich eines Besuchs aus der Weidener Patenstadt Issy-les-Moulineaux in Frankreich im Jahr 1964 wurde die Umbenennung der Kaserne angeregt und zwei Jahre später umgesetzt. Seitdem ist sie nach der Bayerischen Ostmark benannt. Eine Umbenennung in „Major-Radloff-Kaserne“ wird diskutiert. Jörn Radloff war 2010 in Afghanistan beim Karfreitagsgefecht gefallen.

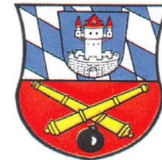
(Wikipedia)



Meldung vom 26.09.2020:

Trotz der Coroneinschränkungen hatten wir es gestern geschafft, unsere Mitgliederversammlung durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, die die Hygienevorgaben im Gasthof Sporrer auf sich nahmen, um nach Neunburg vorm Wald zu kommen (auch aus dem fränkischen Bereich) und an der Versammlung teilnehmen.

Alte 115'er e.V.



Neunburg v.W.

Damals

Barbarafeier 04.12.1978 - Heiteres Beruferaten
-ein Danke an Kamerad Bruno Sawatzki-

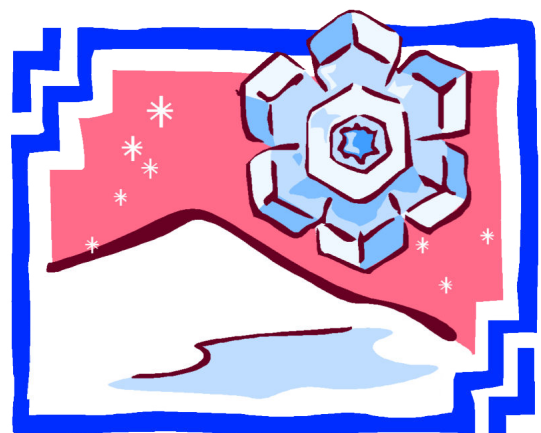


1989 Feuerstellung in Grafenwöhr
Foto: Gerhard Wunsch

Gebet zum Jahresende

Herr, setze dem Überfluß Grenzen,
und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen
aber auch das Geld keine falschen Leute.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.
Bessere solche Beamten, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig, aber nicht wohlütig sind.
Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.
Herr, Sorge dafür, daß wir alle in den Himmel kommen.
Aber nicht sofort.

Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lambert, Münster (1883) -
Kalenderblatt



Gestaltung: Gerhard Wunsch, Schriftführer

